

Medieninformation - Ried, 10. Juli 2020

Ried: Bernhard Furtmüller leitet die Abteilung für Chirurgie am Schwerpunktspital

Prim. Dr. Bernhard Furtmüller ist neuer Leiter der Abteilung für Chirurgie am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried, einem Unternehmen der Vinzenz Gruppe.

Prim. Dr. Bernhard Furtmüller legte sein Medizinstudium trotz einer Erwerbstätigkeit in Rekordzeit ab. Die Turnusausbildung absolvierte der gebürtige Mühlviertler im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz, danach machte er einen kurzen Ausflug in das Fachgebiet Urologie, ehe er die Facharztausbildung für Chirurgie am Krankenhaus Kufstein absolvierte. 2015 folgte Dr. Furtmüller dem Ruf nach Vöcklabruck, wo er Standortleiter der Chirurgischen Abteilung war. Seit Juli 2020 leitet Prim. Dr. Bernhard Furtmüller die Abteilung für Chirurgie am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried. Er folgt dort Dr. Günther Zeidler, der die Abteilung zuletzt interimistisch geleitet hatte.

„Mit Dr. Bernhard Furtmüller konnten wir einen ausgewiesenen Experten der Chirurgie und eine fachlich und menschlich herausragende Führungspersönlichkeit gewinnen, der die Weiterentwicklung unseres Krankenhauses fördern wird“, freuen sich Geschäftsführer Mag. Johann Minihuber und Ärztlicher Direktor Dr. Johannes Huber.

Fachliche Schwerpunkte von Prim. Furtmüller sind die Single-Port-Chirurgie und die onkologische Viszeralchirurgie. In diesen Bereichen bietet Furtmüller auch regelmäßig Fortbildungen an. Die Besonderheit der Single-Port-Chirurgie ist, dass hier mit einem nur 20 Millimeter langen Schnitt im Nabel die Instrumente und eine Kamera in den Bauchraum eingeführt werden. Weder Muskeln noch Fettgewebe müssen durchtrennt werden, der Nabel ist der anatomisch ideale Zugang zum Bauchraum. Die Patientinnen und Patienten profitieren von einem rascheren Heilungsverlauf, weniger Schmerzen nach der Operation und haben ein kosmetisch schönes Ergebnis, da die Narbe im Bauchnabel unsichtbar wird.

Wichtig ist dem 47jährigen Familienvater die Kommunikation auf Augenhöhe, weil für eine optimale Patientenversorgung sowohl die interdisziplinäre als auch die interprofessionelle Zusammenarbeit reibungslos funktionieren müssen.

Wenn es seine Tätigkeit im Krankenhaus zeitlich erlaubt, widmet sich Prim. Furtmüller gerne seinen Hobbys Radfahren und Skitouren gehen.



Portrait Prim. Dr. Bernhard Furtmüller
©Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried/Hirnschrodt



Die Single-Port-Chirurgie hinterlässt beinahe unsichtbare Narben
©Krankenhaus Barmherzige Schwestern Ried

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Mag.^a Ulrike Tschernuth
Leitung Kommunikation
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried
T: 07752 602-3040
M: 0664 / 3157908
E-Mail: ulrike.tschernuth@bhs.at

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels stellt den Menschen in der Region eine Gesundheitsversorgung am Puls der Zeit zur Verfügung. Rund 1.500 Mitarbeitende kümmern sich um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, die ganzheitlich gesehen werden. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt.

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

www.vinzenzgruppe.at